Inhalt

1. Einleitung	1
2. Die Börse im Kaiserreich vor dem Börsengesetz	
2.1. Die Gründerjahre	7
2.2. Die Funktionen der Börsen	18
2.3. Das Image der Börse	32
2.4. Die Börsenreformbestrebungen vor 1891	43
2.5. Die Proteste gegen den Wareterminhandel	56
2.5.1. Die Proteste gegen den Kaffeeterminhandel	57
2.5.2. Die Proteste gegen den Getreideterminhandel	70
2.5.3. Die Proteste gegen den Kammzugterminhandel	80
2.5.4. Die Stellungnahmen zum Wareterminhandel in der Literatur	84
3. Die Börsenquêtékommision	
3.1. Die Einberufung der Börsenquêtékommision	89
3.2. Die Vorschläge der Börsenquêtékommision	116
3.2.1. Rechtliche Stellung und Organisation der Börsen	124
3.2.2. Maklerwesen und Kursfeststellung	137
3.2.3. Emissionswesen, Zulassung von Wertpapieren zum Handel und zur Notiz	149
3.2.4. Terminhandel	163
3.2.5. Kommissionsgeschäft	202
3.3. Die Reaktionen auf die Vorschläge der Börsenquêtékommision	214
4. Der Gesetzgebungsprozeß	
4.1. Die Zusammensetzung des Reichstages und die Stellung der Parteien zur Börse	225
4.2. Das Börsensteuergesetz von 1894	237
4.3. Der Bund der Landwirte	241
4.4. Der Börsengesetzentwurf	252
4.5. Die erste Lesung des Börsengesetzentwurfs im Reichstag	257
4.6. Die Beschlüsse der Reichstagskommision	261
4.7. Die zweite Lesung des Börsengesetzentwurfs im Reichstag	292

5. Die Beratung und Verabschiedung des Depotgesetzes und seine Umsetzung in die Praxis	316
6. Ausblick	327
Zeichen und Abkürzungen	364
Quellen- und Literaturverzeichnis	365